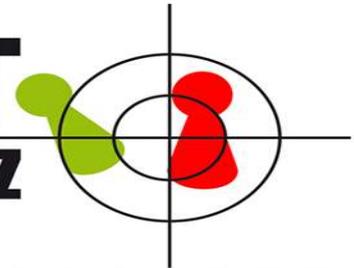




---

**TATORT  
ARBEITSPLATZ**



## **Kampagne der Gewerkschaft vida gegen Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz**

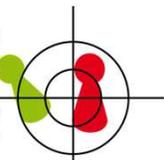
**Yvonne Rychly**, Mitglied des Präsidiums der Gewerkschaft vida und  
vida Wien Landesfrauenvorsitzende

**Peter Traschkowitsch**, Projektleiter vida-Initiative „Tatort Arbeitsplatz“

AK Wien 19. Jänner 2022

[www.tatortarbeitsplatz.at](http://www.tatortarbeitsplatz.at)

**vida**



OLW Sonntag, 18. Dezember 2016 Seite

Jeder neunte Zugbegleiter als Opfer

### Mehr Übergriffe auf Personal in

Es ist erschreckend! 142 Mal wurden im letzten Jahr Zugbegleiter der ÖBB während der Fahrt angepöckelt oder sogar geschlagen. Klartext: Bei rund 1200 Zugbegleitern wurde durch die Fahrgäste übergriffen.

Salzburg-Freizeit: 2,6°C

Radio Salzburg ORF.at im Überbleibsel

### Zugbegleiter von Schwarzfahrer attackiert

Im Pinzgau hat am Dienstag ein Schwarzfahrer in einem Zug einen Zugbegleiter attackiert. Dabei erlitt der 52-jährige Zugbegleiter eine Prellverletzung am Bein.

Der Schwarzfahrer mit einem Regionsdatensatz wurde am Pinzgauer Aufenthaltsterm

Zu diesem Zeitpunkt greifbar. Air In einen Zug Zugbegleiter Mal kein verwehrt werden

18.0

Wann Züge zum Tatort werden

Wahl er sich von den Mäandern zweier Jugendlicher bedroht worden. In wenigen Wochen wurden mehrere Züge zum Schauplatz brutaler Attacken.

Mehrere Züge zum Tatort werden

Die Polizei ermittelt

Die Polizei ermittelt

Die Polizei ermittelt

Die Polizei ermittelt

Gewerkschafter fordern Abhilfe ÖBB-Sprecher beruhigt

### Schaffner spitalsreif geprügelt

Erneut Vorfälle. Gewalt in Wien, Morddrohung in Oberösterreich

Jugendliche haben am Sonntag einen Schaffner bei der Fahrgastkontrolle im Unkenloch bedroht. Auch ein anderer ÖBB-Mitarbeiter wurde geschlagen. Die Täter sind im Alter zwischen 1 und 18 Jahren. Vier der Jugendlichen wurden in der Staatsanwaltschaft festgenommen.

Der 37-jährige Schaffner wurde im Zug Opfer von Gewalt

Der 37-jährige Schaffner wurde im Zug Opfer von Gewalt

Der 37-jährige Schaffner wurde im Zug Opfer von Gewalt

Der 37-jährige Schaffner wurde im Zug Opfer von Gewalt

Der 37-jährige Schaffner wurde im Zug Opfer von Gewalt

Der 37-jährige Schaffner wurde im Zug Opfer von Gewalt

Der 37-jährige Schaffner wurde im Zug Opfer von Gewalt

Der 37-jährige Schaffner wurde im Zug Opfer von Gewalt

Der 37-jährige Schaffner wurde im Zug Opfer von Gewalt

Der 37-jährige Schaffner wurde im Zug Opfer von Gewalt

Der 37-jährige Schaffner wurde im Zug Opfer von Gewalt

Der 37-jährige Schaffner wurde im Zug Opfer von Gewalt

Der 37-jährige Schaffner wurde im Zug Opfer von Gewalt

Der 37-jährige Schaffner wurde im Zug Opfer von Gewalt

### 750 Fälle allein im vergangenen Jahr Immer mehr Attacken auf AMS-Mitarbeiter

Übergriffe

Jugendliche bedrohten Schaffner mit dem Umbringen

NETTINGSDORF: Fünf junge Asylwerber aus Afghanistan haben am Sonntag in einem Zug zwischen Kremsmünster und Komorn an der Krems einen ÖBB-Mitarbeiter bedroht.

Übergriffe



WIR LEBEN GEWERKSCHAFT IN FACHBEREICHEN IN BUNDESLENDERN

Willkommen bei vida Oberösterreich

Login:  GO

Hier geht's zur vida-Initiative "Tatort Arbeitsplatz"

Linktip:

Vorbildliches Arbeitsumfeld in Oberösterreich

Gewalt gegen Spitalsbeschäftigte

Gewerkschaft und Betriebsräte fordern Sicherheitsmaßnahmen.

Die Krankenhäuser müssen das Problem mit gewalttätigen Übergriffen gegen Spitalmitarbeiterinnen endlich ernst nehmen und für Sicherheit sorgen, sagt Erwin Deisen, Betriebsrat im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder. Dass zunehmende Probleme mit gewalttätigen Patienten, wie jenen in der Notfallambulanz, öffentlich diskutiert werden, bewertet er als positiv. „Unsere Arbeitgeber dürfen nicht länger die Augen verschließen. Unsere Kollegen geben tagtäglich ihr Bestes, um unsere Patienten gut zu versorgen. Sie haben ein Recht auf ein möglichst sicheres Arbeitsumfeld.“

Zweiter Nachdienst auf jeder Station und Security in Ambulanzen gefordert

Eine der Hauptsachen sei, dass die Personalbesetzung in den Kläuern nicht adäquat sei. „Als ersten Schritt muss es auf jeder Station verpflichtend einen zweiten Nachdienst geben“, fordert Sebastian Prohaska, Betriebsratsvorsitzender bei den Barmherzigen Schwestern. Besonders problematisch sei die Lage in den Notfallambulanz. Lange Wartezeiten führen oft zu aggressiver Stimmung. „Das Personal ist massiv überlastet. Dazu kommt, dass Ambulanzen regelrecht gesteuert werden. Sehr viele der Patientinnen würden aber eigentlich in eine Arztpraxis gehören“, sagt Prohaska. Die Patienteneinstrome müssten besser gelenkt werden. Zudem fordern die beiden Betriebsräte Security-Dienste rund um die Uhr und nicht nur in der Nacht.

Sofort erste Schritte für mehr Sicherheit setzen

## WARUM SETZT VIDA DIE INITIATIVE?



### Immer mehr Gewalt in Betrieben

- ⊕ Medienberichte nur Spitze des Eisbergs
- ⊕ Rund die Hälfte der Beschäftigten aus Verkehrs- und Dienstleistungsbereich betroffen
- ⊕ Für viele Betriebe Gewalt und Mobbing „gar kein Problem“
- ⊕ Aufklärungsbedarf bei Beschäftigten (Stichwort „Berufsrisiko“)
- ⊕ **Gewalt aus dem Tabu holen: Wir sprechen darüber und machen Mut, gemeinsam gegen Gewalt aktiv zu werden!**

# GEWALT IM JOB: WAS IST DAMIT GEMEINT?



## GEWALT IM JOB: WAS IST DAMIT GEMEINT?



### Viele Gesichter, Folgen und Verursachende

- ⊕ Körperliche Attacken, psychische Gewalt, sexuelle Belästigung, verbale Gewalt ...
- ⊕ Beeinträchtigung von Würde und Gesundheit, sinkende Zufriedenheit der Beschäftigten, Krankenstände, Produktionsausfälle, Kosten für Betrieb und Gesellschaft
- ⊕ Spannungsverhältnis KollegInnen - Vorgesetzte - KundInnen/KlientInnen
- ⊕ **Gewalt nicht als „Berufsrisiko“ abtun, sondern aktiv Präventionsmaßnahmen setzen!**

# FILM AB: STOP DER GEWALT!



🎯 2 nachfolgende Kurzfilme

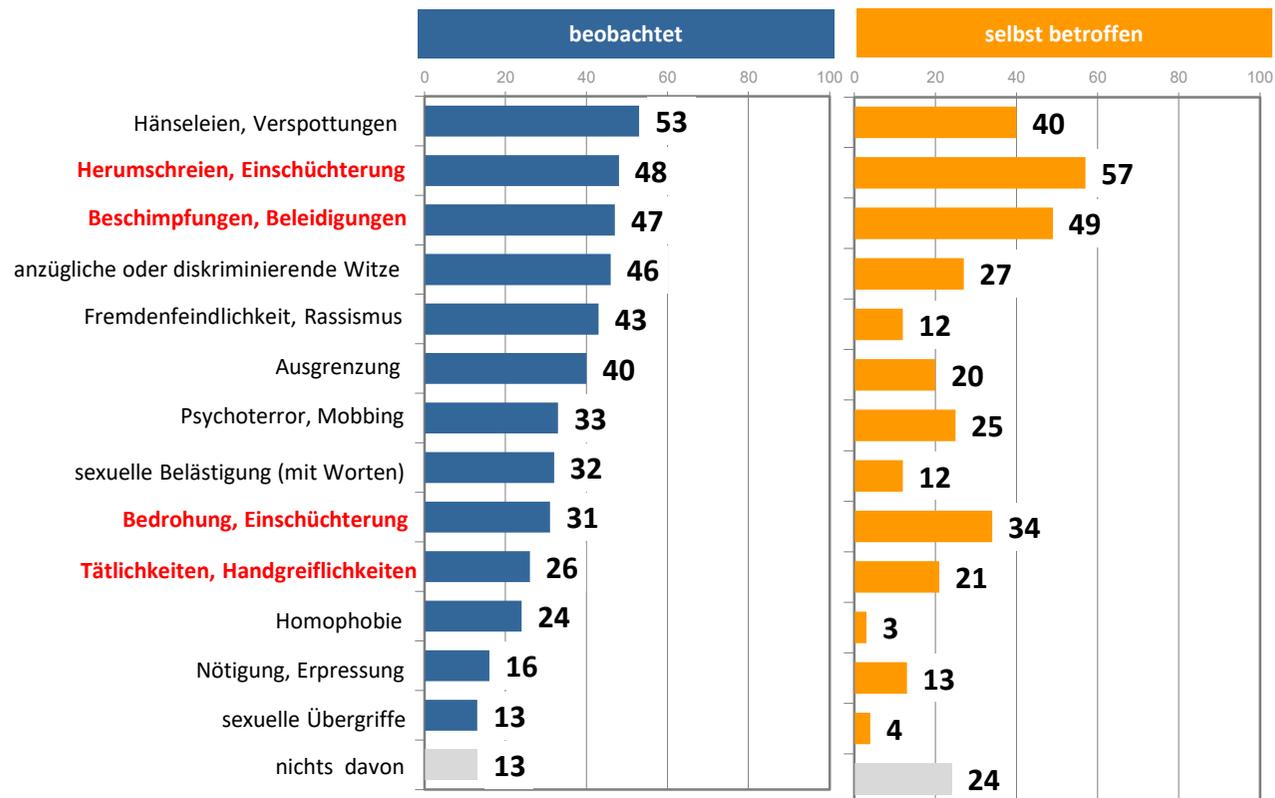
# GEWALT IM JOB: HARTE FAKTEN ...



## Vorfälle in der Arbeit - Wahrnehmung und Betroffenheiten

F8: Welche der folgenden Vorfälle haben Sie an Ihrer jetzigen Arbeitsstelle schon einmal beobachtet? [in Prozent]

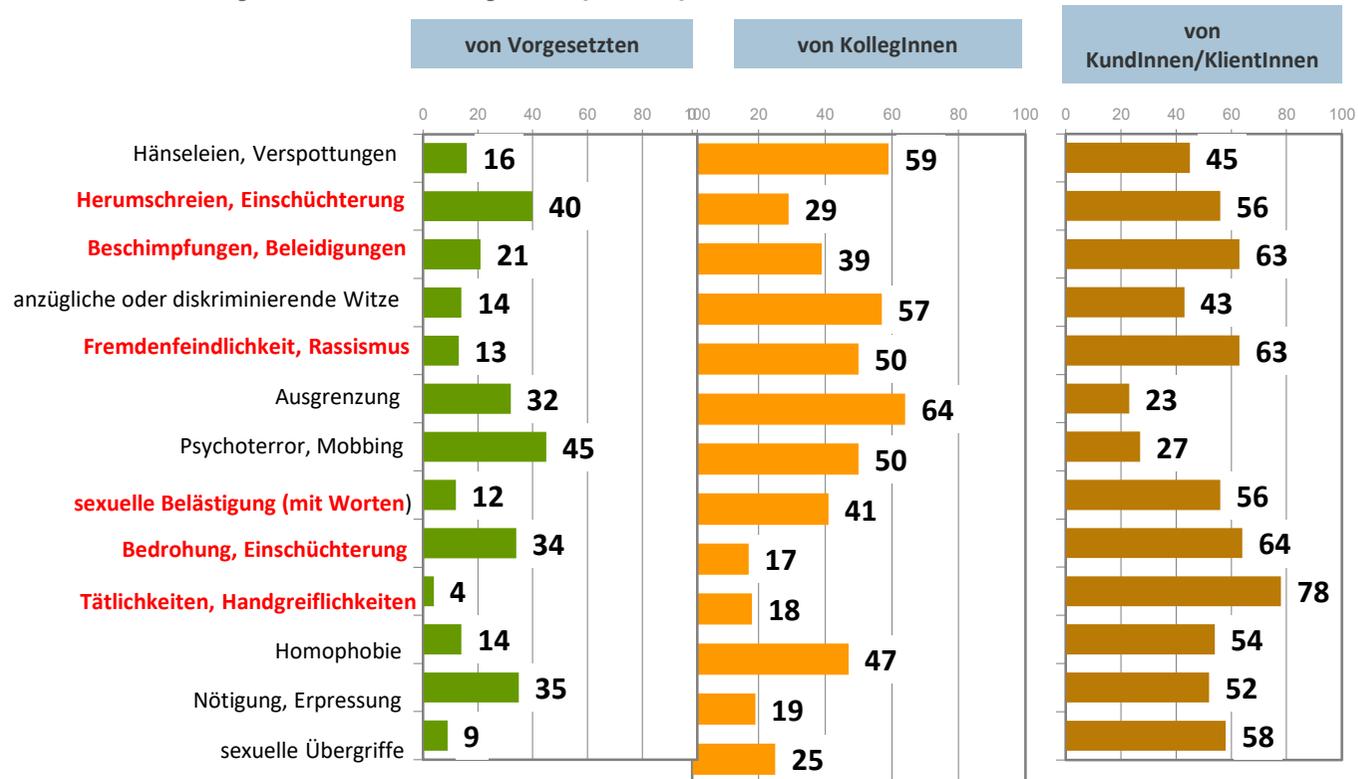
F8a: Und wovon waren Sie an Ihrer Arbeitsstelle selbst schon einmal betroffen? [in Prozent]



Basis: Gesamt: n= 1077

## Vorfälle in der Arbeit - Verursacher

F8b: Und von wem gehen diese Vorfälle vorwiegend aus? [in Prozent]



Basis: Beobachtet oder betroffen: n= 175 - 871

**UNSER APPELL: HANDELN WIR GEMEINSAM!**



⊕ **INFORMATION- UND  
SENSIBILISIERUNGSKAMPAGNE  
DAMIT GEWALT IM JOB KEINE CHANCE HAT!**

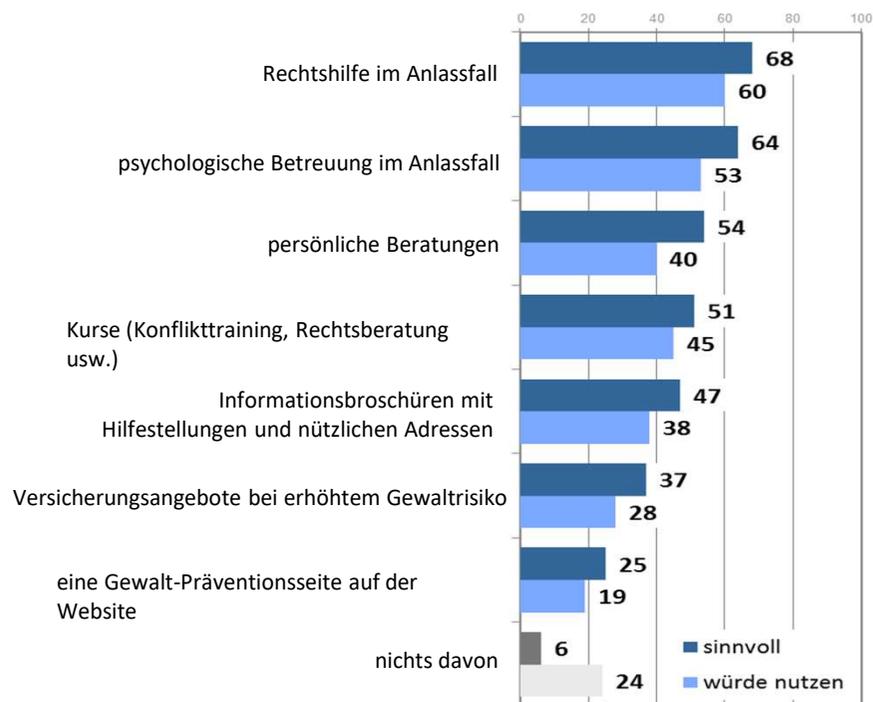
*[www.tatortarbeitsplatz.at](http://www.tatortarbeitsplatz.at)*

10

**vida**

**F14:** Die Gewerkschaften vida und younion-Die Daseinsgewerkschaft starten eine Initiative gegen Gewalt am Arbeitsplatz. Für wie wichtig halten Sie die Einführung folgender Maßnahmen gegen Gewalt im Betrieb seitens der Gewerkschaft? [in Prozent]

**F14a:** Und was davon würden Sie im Bedarfsfall nutzen? [in Prozent]



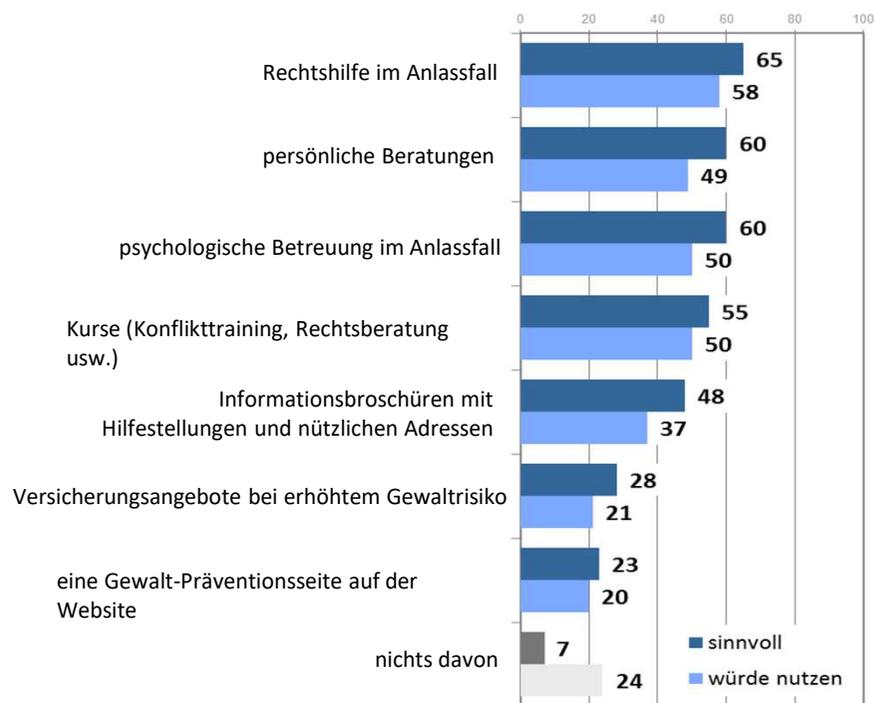
Basis: ÖBB: n= 544

## Maßnahmen zum Schutz gegen Gewalt



**F14:** Die Gewerkschaften vida und younion-Die Daseinsgewerkschaft starten eine Initiative gegen Gewalt am Arbeitsplatz. Für wie wichtig halten Sie die Einführung folgender Maßnahmen gegen Gewalt im Betrieb seitens der Gewerkschaft? [in Prozent]

**F14a:** Und was davon würden Sie im Bedarfsfall nutzen? [in Prozent]



Basis: Gesundheit: n= 306

## EINE GEMEINSAME KAMPAGNE



### Die Ziele, die wir uns setzen:

- ⊕ **Sensibilisierung:** Beschäftigte/ArbeitgeberInnen kennen die Formen und Folgen von Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz
- ⊕ **Handlungsanleitungen/-hilfen** bei Eintreten von Gewalt
- ⊕ Entwicklung von Modellen der **Konfliktlösung**
- ⊕ Information über **Präventionsmaßnahmen**
- ⊕ als Ergebnis davon: **Vermeidung** von **Arbeitsunfällen** und **Krankenzuständen**

## WER SIND UNSERE ZIELGRUPPEN?



- ⊕ **Beschäftigte:** Betroffene und KollegInnen
- ⊕ **Lehrlinge:** Betroffene und KollegInnen
- ⊕ **BetriebsrätInnen, BVPs und Sicherheitsvertrauenspersonen**
- ⊕ **ArbeitgeberInnen, Führungskräfte / direkte Vorgesetzte**
- ⊕ **MultiplikatorInnen:** EntscheidungsträgerInnen und Medien
- ⊕ **KundInnen/KlientInnen**

## WAS IST UNSERE STRATEGIE?



- ⊕ **Für das Thema sensibilisieren**  
Was ist alles Gewalt? Auch du kannst etwas tun!  
Zivilcourage zeigen statt mitmachen bzw. wegschauen!
- ⊕ **Zielgruppen informieren:** mit Präventionstipps,  
Handlungsanleitungen zum Verhalten bei Eintreten von  
Gewalt
- ⊕ **Hilfestellung bieten:** bei der Verankerung nachhaltiger  
Präventionsmaßnahmen in Betrieben

## WAS SIND UNSERE MASSNAHMEN?



### Die Website [www.tatortarbeitsplatz.at](http://www.tatortarbeitsplatz.at)

☉ als **Dreh- und Angelpunkt** mit allen Infos und Materialien, z. B.

- **Informationsmaterial** wie Folder, Broschüren, Checklisten für einzelne Zielgruppen, Branchen, in versch. Sprachen
- **Aktionen/Projekte** im Rahmen der Kampagne inkl. Terminkalender
- Informationen für **Medien** (als MultiplikatorInnen)
- Kontaktadresse und **Info-Hotline**
- Verbindung mit **Web2.0-Tools**

## WAS SIND UNSERE MASSNAHMEN?



### Die Veranstaltungen und Aktionen

⊕ bringen das **Thema zu den Zielgruppen**, bieten **persönlichen Kontakt**, z. B.

- **Botschafter gegen Gewalt** – wir möchten ein Promi-Personenkomitee aus Kultur, Medien, Sport und Wirtschaft, sichtbar auf der Website mit Botschaften gegen Gewalt, bei Veranstaltungen
- **Veranstaltungsreihe** mit ExpertInnen aus den verschiedensten Bereichen für versch. Zielgruppen, Fachtagungen zum Thema

## WAS SIND UNSERE MASSNAHMEN?



### Die Printprodukte

- ⊕ als **Werkzeug für Betroffene bzw. einzelne Zielgruppen**, nach Branchen, auf Basis der Sozialpartner-Broschüre usw.
  - **Folder & Checklisten** für ArbeitgeberInnen und Führungskräfte, für BetriebsrätInnen und Sicherheitsvertrauenspersonen, für Lehrlinge/SchülerInnen
  - **Sichtbares Zeichen gegen Gewalt in Betrieben** inkl. Spielregeln und erste Handlungsanleitungen, z. B. Aufkleber „Kein-Gewalt-Betrieb“



## WAS SIND UNSERE MASSNAHMEN?



### Die Prävention ausbauen und stärken

#### ⊕ Hilfestellung bei Verankerung in Betrieben

- Einbau des Themas in bestehende **Schulungsprogramme** BR, BVP und SVP-Schulungen, Führungskräftebildungen
- **Präventionsberatung**
- **Schulungen und Beratungen für BR, BVP, SVP und Betriebe**

#### ⊕ **Gesetzliche Anpassungen** bei Gewalt am Arbeitsplatz: 2017 im öffentlichen Verkehr, 2020 in Gesundheitsberufen erreicht

#### ⊕ **Kostenlose psychosoziale Beratung (Alleinstellungsmerkmal!) für vida-Mitglieder** (beim ÖGB-Berufsschutz ist eine finanzielle Vorlage notwendig)

[www.tatortarbeitsplatz.at](http://www.tatortarbeitsplatz.at)

## KOOPERATIONEN GEGEN GEWALT



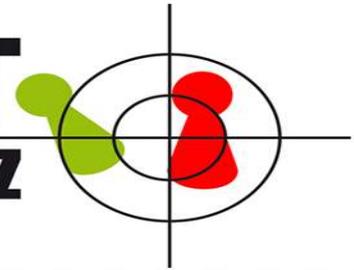
- ⊕ **AK Wien und AK in den Bundesländern**
- ⊕ **WEISSER RING**
- ⊕ **Autonome österr. Frauenhäuser**
- ⊕ **Partnergewerkschaften und Betriebe** bei punktuellen Aktionen
- ⊕ Partnergewerkschaften **ver.di, EVG, dbb** in Deutschland  
**ETF und DGB**

**Gemeinsam Vorkommnisse ansprechen, sichtbar machen, Zivilcourage stärken, Lösungen erarbeiten!**



---

**TATORT**  
**ARBEITSPLATZ**



**Handeln wir gemeinsam –  
damit Gewalt im Job keine  
Chance hat!**

*[www.tatortarbeitsplatz.at](http://www.tatortarbeitsplatz.at)*

**vida**

**ES WIRD ZEIT:  
HANDELN WIR GEMEINSAM!**



⊕ **VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT  
WIR FREUEN UNS AUF IHRE FRAGEN!**

**[www.tatortarbeitsplatz.at](http://www.tatortarbeitsplatz.at)**